

Studiengang Bachelor Musik

Künstlerisch-pädagogisches Profil
Hauptfach Saxophon

Modulhandbuch

Letzte Aktualisierung: 28.09.2018

Modul Hauptfach I - Saxophon					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	10	58			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Saxophon					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Axel Kühn, FG 4					
Lehrende		Prof. Axel Kühn, Patrick Stadler					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform		Einzel- und Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, fortgeschrittene Saxophonliteratur (im Hinblick auf Ansatz, Finger, Atmung, Körperhaltung, Klang, Intonation) unterschiedlicher Stilistik (auch Jazz) technisch sauber und musikalisch überzeugend zu erarbeiten und vorzutragen.						
	kennnen instrumentalspezifische Übetchniken und können sie verständlich vermitteln. können mit sicherer, mit der temperierten Stimmung vertrauter, Intonation spielen. kennnen Stilmerkmale von Saxophonwerken unterschiedlicher Epochen und können diese in das eigene Spiel integrieren (Artikulation, Phrasierung, Klangideal).						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Instrumentalunterricht I (Klassik oder Jazz) (E)			64	986	1050	4	35
2. Instrumentalunterricht II (E) (jeweils anderer Kernfachbereich)			32	418	450	2	15
3. Korrepetition (E)			32	88	120	2	4
4. Hauptfach Technik/Übestrategie (G)			32	88	120	2	4
Modulinhalte	Grundlagen der spezifischen Technik des Instruments (Klassik und Jazz) sowie der Improvisation						
	Technik des Hauptinstruments, Improvisation mit musiktheoretischer Fundierung Aufbau und Weiterentwicklung des Repertoires in den grundlegenden Jazz- und Rock-/Popstilen Erarbeitung klassischer Saxophonwerke und Orchesterstellen (künstlerische Ausdrucksfähigkeit, musikalische Gestaltung, Phrasierung, Kennenlernen verschiedener Stile) Festigung der technischen Grundlagen (Etüden, Tonleitern, Vibrato, Artikulation, Intonation, Klangqualität) Erarbeitung von Transkriptionen aus Jazz/Pop, Barock und Klassik						
Modulabschluss	Zwischenprüfung: Künstlerischer Vortrag von 3-4 Werken verschiedener Stilrichtungen (Dauer: ca. 20 Min.)						
	Benotung	x ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 50 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR)							
Datum der letzten Aktualisierung			10.07.2018				BM38

Modul Hauptfach II - Saxophon					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS					
5.-8.	WS und SoSe	4 Semester	10	61					
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Saxophon							
Modulverantwortliche/-r		Prof. Axel Kühn, FG 4							
Lehrende		Prof. Axel Kühn, Patrick Stadler							
Zugangsvoraussetzungen		Bestandenes Modul Hauptfach I							
Unterrichtsform		Einzel- und Gruppenunterricht							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage ein vielseitiges Repertoire von Solo-, Kammermusik- und Orchesterwerken technisch ausgereift, musikalisch überzeugend und klanglich ausgewogen zu erarbeiten und vorzutragen.								
	sind in der Lage, Auftritte und Konzerte in Hinblick auf eine professionelle Bühnenpräsenz zu gestalten.								
	kennen wichtige Kammermusik-, Orchester- und BigBand-Literatur.								
	können in berufsbezogenen Situationen (Konzerte, Jam Sessions, Probespiele etc.) mit kammermusikalischen Partnern interagieren.								
Lehrveranstaltungen/Art					Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)									
1. Instrumentalunterricht I (Klassik oder Jazz) (E)					64	1046	1110	4	37
2. Instrumentalunterricht II (E) (jeweils anderer Kernfachbereich)					32	448	480	0,5	16
3. Korrepetition (E)					32	88	120	0,5	4
4. Nebeninstrument (E)					32	88	120	0,5	4
Modulinhalte	Weiterentwicklung der instrumentalen Technik (Klassik und Jazz) und Vertiefung der Bereiche:								
	<ul style="list-style-type: none"> • Improvisation: Ausdehnung des Repertoires auf Fusion, Pop und Funk; Solotranskriptionen auswendig mit und ohne Klavier-/Playbackbegleitung • Ausbau des klassischen Saxophonrepertoires • Entwicklung der eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit • Technik des Hauptinstruments: Soundkonzept und erweiterte Spieltechniken • Instrumentaltechnik: Vertiefung • Zeitgenössische Literatur (Kammermusik und Solowerke) • Zweitinstrument (Flöte und/oder Klarinette) 								
Modulabschluss	Prüfung: Konzert (Dauer: ca. 60 Min.)								
	Konzert: Vortrag von Werken aus beiden Kernbereichen einschließlich eines Werks der Neuen Musik sowie ein Werk mit Ensemblebegleitung.								
Benotung		x ja <input type="checkbox"/> nein							
Weitere Informationen: Im künstlerisch-pädagogischen Profil besteht die Bachelorprüfung aus einem Konzert (Dauer: ca. 60 Minuten), der Prüfung im Modul Methodik/Didaktik II sowie der Bachelorthesis. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 57 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR)									
Datum der letzten Aktualisierung					10.07.2018			BM63	

Modul Bachelorthesis					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
8.	WS und SoSe	1 Semester	0	6				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, EMP							
Modulverantwortliche/-r	Moritz Heffter, FG 1							
Lehrende	Lehrende des gewählten Fachgebiets							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Betreuung durch die Prüfenden							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können sich innerhalb einer vorgegebenen Frist mit einer selbst gewählten Thematik aus dem Bereich Musikpädagogik, Musikwissenschaft oder Musikermedizin vertraut machen. sind in der Lage, eine Fragestellung selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und in einer den wissenschaftlichen Standards entsprechenden Form schriftlich darzustellen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit					180	180	0	6
Modulinhalte	Die Arbeit ist im Fach Musikpädagogik, Musikwissenschaft oder Musikermedizin anzufertigen. Inhalt und Aufbau der Bachelorthesis werden mit den betreuenden Prüfenden erarbeitet und konkretisiert. Die Arbeit muss in Form und Aufbau den Maßgaben wissenschaftlichen Schreibens genügen.							
Modulabschluss	Prüfung: Bachelorarbeit (ca. 45000 Zeichen ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis Notenbeispiele, Fotos und Grafiken) Wissenschaftliche Arbeit, zu den Vorgaben: s. Prüfungsordnung.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Schriftliche Anmeldung im Prüfungsamt, spätestens 6 Monate vor Ende des Vorlesungszeitraums des letzten Studiensemesters. Im künstlerisch-pädagogischen Profil (außer Musiktheorie) besteht die Bachelorprüfung aus einem Konzert (Dauer: ca. 60 Minuten), der Prüfung im Modul Methodik/Didaktik II sowie der Bachelorthesis. Wenn die Klausur im Fach Musikwissenschaft geschrieben wird, dann muss für die Bachelorthesis ein Thema aus den Fachgebieten Musikpädagogik oder Musikermedizin gewählt werden. Wird die Klausur im Fach Musikpädagogik geschrieben, muss ein Thema aus den Fachgebieten Musikwissenschaft oder Musikermedizin gewählt werden. Die Themen der Klausur und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen der mündlichen Prüfung übereinstimmen. Im Hauptfach Elementare Musikpädagogik kann die Bachelorthesis eine wissenschaftliche Dokumentation des Bachelorprojekts sein.								
Datum der letzten Aktualisierung				1/23/2018				BM1

Modul Methodik/Didaktik I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
3. - 4.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre, Akkordeon, Klavier, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1					
Lehrende	Lehrende für Methodik/Didaktik des Hauptfachs					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Seminar (mit evtl. integrierten Lehrproben), Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht, Hospitationen/Unterrichtspraktikum					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können fachdidaktisch-methodisch fundiert lehren. können den Unterricht gemäß den hauptfachspezifischen Besonderheiten gestalten. kennen die Grundlagen der hauptfachspezifischen Didaktik und Methodik und können sie kritisch reflektieren.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Methodik/Fachdidaktik des Hauptfaches I, Seminar mit evtl. integrierten Lehrproben (G)	64	56	120	4	4	
Modul-inhalte	Hospitation des Unterrichts im Hauptfach sowie anschließendes Reflektieren mit dem/der Lehrenden. Vorstellen der didaktischen Grundlagen eines professionellen Unterrichts im gewählten Hauptfach, selbstständige Unterrichtsversuche.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Kolloquium zu Fragen der Methodik und Didaktik mit dem/der Fachlehrenden.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: für Gitarre: Beginn ab dem 2. Fachsemester möglich; für Gesang: Beginn nur zum WS möglich.						
Datum der letzten Aktualisierung	11/1/2017					BM2

Modul Methodik/Didaktik II						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
	WS und SoSe	2 Semester	4	4			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1						
Lehrende	Lehrende für Methodik/Didaktik des Hauptfachs						
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Methodik/Didaktik I						
Unterrichtsform	Seminar, Lehrproben, Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können in ihrer Lehrtätigkeit eine Vielzahl an fachdidaktisch-methodischen Kenntnissen anwenden und über ihre eigene Lehrtätigkeit reflektiert sprechen. können hauptfachspezifische Unterrichtsgestaltungen eigenständig entwickeln und umsetzen. kennen die einschlägige Fachliteratur. kennen die wichtigsten Merkmale der für den Instrumentalunterricht spezifischen Berufsfelder.						
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Methodik/Fachdidaktik des Hauptfaches II, Seminar mit evtl. integrierten Lehrproben (G)	64	56	120	4	4		
Modulinhalte	Lehrproben mit unterschiedlichen Schwerpunkten unter Betreuung eines Lehrenden: Beurteilen des Schülers/der Schülerin, Wahrnehmen seiner/Ihrer individuellen Stärken und Schwächen, Ausarbeitung eines Arbeitsplanes, Präsenz im Unterricht, Reagieren auf den Schüler/die Schülerin, Aufbau einer Kommunikation Lehrer/-in – Schüler/-in. Präsentieren und Erarbeiten vertiefter Kenntnisse über methodische und didaktische Fragestellungen bezogen auf den Hauptfachunterricht. Vorstellen von Lehrwerken und von für den Unterricht geeigneten Werken, auch für den Unterricht auf unterschiedlichen Alters- und Niveaustufen.						
Modulabschluss	Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters sowie ein Prüfungsgespräch über Inhalte des Faches Methodik/Didaktik (ca. 90 Min.). Im Rahmen der Fachdidaktik-Prüfung wird in den instrumentalen Hauptfächern zugleich Blattspiel geprüft, sofern dies nicht Bestandteil der Hauptfachprüfung ist. Die Entscheidung darüber trifft die jeweilige Fachgruppe.						
	Benotung	x ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Sprache: deutsch; Im künstlerisch-pädagogischen Profil besteht die Bachelorprüfung aus einem Konzert (Dauer: ca. 60 Minuten), der Prüfung im Modul Methodik/Didaktik II sowie der Bachelorthesis.							
Datum der letzten Aktualisierung				1/23/2018			BM3

Modul Musikpädagogik I						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	4			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre, Akkordeon, Klavier, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1						
Lehrende	Prof. Dr. Andreas Doerne						
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang						
Unterrichtsform	Seminar/Vorlesung						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden besitzen die grundlegenden methodischen und fachspezifischen Kompetenzen für eine instrumental- und gesangspädagogische Lehrtätigkeit. können im Sinne einer umfassenden pädagogischen Professionalität ihre Kenntnisse praktisch anwenden.						
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Musikpädagogik I (V, S)	64	56	120	4	4		
Modulinhalte	Einführung in die Geschichte und die Methoden der Musikpädagogik und die allgemeine Didaktik des Instrumental- und Gesangsunterrichts. Kleinere unterrichtspraktische Übungen, inkl. Betreuung und kritischer Reflexion.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis Referat, mündliche Prüfung zu musikpädagogischen Fragestellungen						
	Benotung	x ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung		11/1/2017				BM6	

Modul Musikpädagogik II						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	6			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang,						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1						
Lehrende	Prof. Dr. Andreas Doerne						
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musikpädagogik I						
Unterrichtsform	Seminar, Vorlesung						
Kompetenzen/ Lernziele	<p>Die Studierenden kennen musikpädagogische, erziehungswissenschaftliche, musikpsychologische und psychologische Methoden und Fragestellungen und können sie auf den Unterricht in ihrem Hauptfach anwenden.</p> <p>kennen die speziellen Herausforderungen des musikpädagogischen Berufsfeldes und sind in der Lage, ihre Kenntnisse produktiv in ihre Berufspraxis einfließen zu lassen.</p> <p>können eine Vielzahl an praktischen Erfahrungen in der instrumental- oder gesangspädagogischen Lehre reflektiert diskutieren und die hieraus gewonnenen Einsichten auf das eigene Unterrichten übertragen.</p>						
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Musikpädagogik II (V, S)	64	116	180	4	6		
Modulinhalte	<p>Vertiefung musikpädagogischer, erziehungswissenschaftlicher, musikpsychologischer und psychologischer Themen.</p> <p>Kleinere unterrichtspraktische Übungen, inkl. Betreuung und kritischer Reflexion.</p>						
Modulabschluss	<p>Prüfung: ggf. Klausur (Dauer: ca. 3,5 Std.), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Min.)</p> <p>Klausur zu musikpädagogischen Fragestellungen: Die Themen der Klausur erwachsen in der Regel aus den im Prüfungssemester angebotenen Lehrveranstaltungen der/des Prüfenden. Zusätzlich kann von dem/der Prüfenden ein freies Thema gestellt werden. Wird für die Bachelorthesis ein musikpädagogisches Thema gewählt, so findet die Klausur nur im Fach Musikwissenschaft statt. Mündliche Prüfung: Der Kandidat/Die Kandidatin vereinbart mit der/dem Prüfenden drei Themen. Die Themen der Klausurarbeit und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen übereinstimmen. Die Prüfung beschränkt sich nicht auf die vereinbarten Themen, sondern erstreckt sich auch auf das geforderte pädagogische Grundwissen.</p>						
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<p>Weitere Informationen: Wird für die Bachelorthesis ein musikwissenschaftliches Thema gewählt, so findet die Klausur nur im Fach Musikpädagogik statt. Wird für die Bachelorthesis ein musikmedizinisches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik oder in Musikwissenschaft statt.</p> <p>Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, reduziert sich das Modul auf eine Dauer von einem Semester (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen). Der Umfang des Moduls reduziert sich auf 3 ECTS (vgl. Studienplattabelle MINOR).</p>							
Datum der letzten Aktualisierung					1/23/2018		BM7

Modul Musikschulpraktikum					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
5.	WS und SoSe	1 Semester	0	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, EMP					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1					
Lehrende	Prof. Dr. Andreas Doerne					
Zugangsvoraussetzungen	Abgeschlossene Module Musikpädagogik I und II sowie mindestens Modul Methodik/Didaktik I					
Unterrichtsform	Praktikum					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen die Merkmale der Institution und des weiteren Berufsfeldes Musikschule. können unter Anleitung eines/-er Mentors/-in Unterricht vorbereiten, durchführen und auswerten.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Musikschulpraktikum		120	120		4	
Modulinhalte	Hospitation innerhalb des Unterrichtsangebots der Musikschule (Hauptfachunterricht in Einzel-, Partner- und Gruppenunterricht, EMP) sowie in der Verwaltung. Reflexion in schriftlicher Form (Bericht).					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Verfassen eines Praktikumsberichts, Kolloquium zum Praktikum.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: vgl. auch "Ordnung des Hospitationspraktikums"						
Datum der letzten Aktualisierung	1/23/2018					BM8

Modul Ensemble I - Saxophon							<input checked="checked" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS					
1.-3.	WS und SoSe	3 Semester	11	13					
Verwendbarkeit	Bachelor Musik, künstl.-päd. Profil, Saxophon								
Modulverantwortliche/-r	Prof. Axel Kühn, FG 4								
Lehrende	Prof. Axel Kühn, Prof. Ralf Schmid, Patrick Stadler sowie Lehrende im Bereich Jazzensemble und Orchesterleitung								
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang								
Unterrichtsform	Gruppenunterricht								
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Kammermusikwerke und Orchester- bzw. Bigband-/Jazzensemblepartien unterschiedlicher Stile und Epochen eigenständig erarbeiten und musikalisch und technisch auf professionellem Niveau gestalten. können mit musikalischen Partnern interagieren. können ihre Probenmethodik reflektieren und grundlegende Erfahrungen im Ensemblespiel auf das eigene Üben und solistische Musizieren übertragen. können Musik für Ensembles aus unterschiedlichen Epochen analytisch beschreiben.								
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)									
1. Saxophonquartett/Kammermusik (2.-3. Sem.) (G)			16	44	60	1	2		
2. Bigband/Orchester (1.-3. Sem.) (G)			72	198	270	4,5	9		
Modulinhalte	Erarbeitung von Kammermusikliteratur sowie von Orchester- bzw. Bigband-/Jazzensemblepartien unterschiedlicher Stile und Epochen, einschließlich der Musik des 20./21. Jahrhunderts. Entwicklung kammermusikalischer und ensemblebezogener Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung einer klaren Zeichengebung und Körpersprache.								
Modulabschluss	Leistungsnachweise Saxophonquartett/Kammermusik: Erfolgreiche Mitwirkung bei Kammermusikprojekten, Konzerten in der Region oder Vortragsabenden; Bigband/Orchester: Regelmäßige Teilnahme an Proben sowie Mitwirkung an Projekten.								
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja x nein							
Weitere Informationen: Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, belegen ein Semester Saxophonquartett/Kammermusik und zwei Semester Bigband/Orchester. Der Umfang des Moduls reduziert sich auf 7 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).									
Datum der letzten Aktualisierung			10.07.2018				BM75		

Modul Ensemble II – Saxophon						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS						
5.-7.	WS und SoSe	3 Semester	11	13						
Verwendbarkeit	Bachelor Musik, künstl.-päd. Profil, Saxophon									
Modulverantwortliche/-r	Prof. Axel Kühn, FG 4									
Lehrende	Prof. Axel Kühn, Prof. Ralf Schmid, Patrick Stadler sowie Lehrende im Bereich Jazzensemble und Orchesterleitung									
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Ensemble I									
Unterrichtsform	Gruppenunterricht									
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Kammermusikwerke und Orchester- bzw. Bigband-/Jazzensemblepartien unterschiedlicher Stile und Epochen eigenständig erarbeiten und musikalisch und technisch auf professionellem Niveau gestalten.									
	können mit musikalischen Partnern interagieren und kommunizieren.									
	können fortgeschrittene Erfahrungen im Ensemblespiel auf das eigene Üben und solistische Musizieren übertragen.									
	können Musik für Ensembles aus unterschiedlichen Epochen analytisch erfassen und detailliert darstellen.									
Lehrveranstaltungen/Art						Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)										
1. Saxophonquartett/Kammermusik (6.-7. Sem.) (G)						16	44	60	1	2
2. Bigband/Orchester (5.-7. Sem.) (G)						72	198	270	4,5	9
Modulinhalte	Erarbeitung von Kammermusikliteratur sowie von Orchester- bzw. Bigband-/Jazzensemblepartien unterschiedlicher Stile und Epochen, einschließlich der Musik des 20./21. Jahrhunderts.									
	Entwicklung kammermusikalischer und ensemblebezogener Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung einer klaren Zeichengebung und Körpersprache.									
Modulabschluss	Leistungsnachweise									
	Saxophonquartett/Kammermusik: Erfolgreiche Mitwirkung bei Kammermusikprojekten, Konzerten in der Region oder Vortragsabenden; Bigband/Orchester: Regelmäßige Teilnahme an Proben sowie Mitwirkung an Projekten.									
	Benotung		<input type="checkbox"/> ja x nein							
Weitere Informationen: Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, belegen ein Semester Saxophonquartett/Kammermusik. Der Umfang des Moduls reduziert sich auf 10 ECTS (vgl. Studienplattabelle MINOR).										
Datum der letzten Aktualisierung									10.07.2018	BM76

Modul Gehörbildung I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	8	5		
Verwendbarkeit		Bachelor Musik – alle Fachrichtungen				
Modulverantwortliche/-r		Prof. Konrad Georgi, FG 1				
Lehrende		Lehrende für Gehörbildung				
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang				
Unterrichtsform		Übung, Kleingruppe, Großgruppe				
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> - können hörend erfasste musikalische Verläufe reproduzieren und notieren. - sind in der Lage, Bestandteile und Aspekte gehörter Musik mit fachspezifischen Begriffen zu benennen. - können rhythmisch-melodische Verläufe »prima vista« darstellen. 					
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						ECTS
1. Gehörbildung I (Ü)			64	11	75	4, 2,5
2. Gehörbildung I/Solfège (Ü)			64	11	75	4, 2,5
Modul-inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassen und Wiedergeben (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) tonaler und atonaler Passagen und mittelschwerer Rhythmen nach Gehör/prima vista Spielen/prima vista Singen. - Gehörbildungsspezifische Thematisierung musiktheoretischer Inhalte. - Aspekte harmonischer Progression (u.a. Intervallsatz, Sitz der Akkorde) und Satzmodelle (u.a. Kadenzwendungen, Sequenztypen, Oktavregel, stiltypische Progressionen aus Jazz und Populärmusik). 					
	Modul-abschluss	<p>a) Schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung *) (90 min. Klausur): Reproduktion tonaler und atonaler Passagen sowie eines Rhythmus nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte. Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen. Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistungen.</p> <p>b) Solfège mündlich/spielpraktisch (15 min): Deklamieren eines Rhythmus, Singen einer tonalen und einer atonalen Melodie, transponierendes Singen und gleichzeitiges Spielen der tonalen Melodie unter Benennung der Skalenstufen (Stufensingen oder Relative Solmisation); eine der Aufgabenstellungen kann nach Wahl 15 min vorbereitet werden.</p> <p>Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen.</p> <p>*) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.</p>				
Benotung		x ja <input type="checkbox"/> nein				

Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten. Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden. Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile.		
Datum der letzten Aktualisierung	7/14/2022	BM11

Modul Gehörbildung II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	6	5			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik – alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Konrad Georgi, FG 1					
Lehrende		Lehrende für Gehörbildung					
Zugangsvoraussetzungen		Bestandenes Modul Gehörbildung I					
Unterrichtsform		Übung, Großgruppe					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden - können hörend erfasste musikalische Verläufe nachbilden (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) - sind in der Lage, hörend erfasste musikalische Verläufe mit fachspezifischer Terminologie differenziert zu beschreiben.						
Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Gehörbildung II			64	26	90	4	3
2. Gehörbildung II mündlich/praktisch			32	28	60	2	2
Modul- inhalte	Übungen im hörenden Erkennen - von charakteristischen Akkorden und ihren typischen Verortungen (»Sitz der Akkorde«; Benennung mit fachspezifischer Nomenklatur (z.B. Generalbassbezifferung, arab. Bassstufen, Akkordsymbolen) - von Kadenzformen, Sequenzierungen und Satzmodellen - von stiltypischen Progressionen - von modulatorischen Prozessen Gehörbildungsspezifische Verknüpfungen mit bassstufen- und fundamentbassorientierten Aspekten der Musiktheorie.						
Modul- abschluss	a) Gehörbildung 2 schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung*) (90 min., Klausur): Reproduktion ausgewählter Passagen nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte. Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen. Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistung. b) Gehörbildung 2 mündlich/praktisch (15 min): Nachspielen/-singen ausgewählter Passagen unter Berücksichtigung der Phrasierung sowie artikulatorischer, dynamischer und agogischer Aspekte; vokal-/instrumentalpraktische Darstellung vorgespielter mehrstimmiger Passagen nach Gehör sowie deren analytische Beschreibung. Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen. *) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.						

	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p>Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten. Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden. Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile</p>		
Datum der letzten Aktualisierung	7/14/2021	BM12

Modul Musiktheorie I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
1.	WS und SoSe	1 Semester	2	4				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Kleingruppe, Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können die wichtigsten harmonischen Phänomene der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können grundlegende kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Zeiten benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine differenzierte Klangvorstellung zurückgreifen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musiktheorie I (V)				16	44	60	1	2
2. Musiktheorie I - Kleingruppenunterricht (G)				16	44	60	1	2
Modulinhalte	Vorstellen und Üben von grundlegenden harmonischen und kontrapunktischen Phänomenen sowie Einführung in die Grundlagen der musiktheoretischen Analyse. Satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. kleinere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung			11/1/2017				BM13	

Modul Musiktheorie II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
2.	WS und SoSe	1 Semester	2	4				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie							
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musiktheorie I							
Unterrichtsform	Kleingruppe, Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können harmonische Phänomene in der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können fortgeschrittene kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Stile benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musiktheorie II (V)				16	44	60	1	2
2. Musiktheorie II - Kleingruppenunterricht (G)				16	44	60	1	2
Modulinhalte	Vorstellen und Üben von komplexen harmonischen Phänomenen sowie der Anwendung unterschiedlicher Analyseverfahren. Anspruchsvollere satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. längere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines schwierigeren bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung				11/1/2017				BM14

Modul Musiktheorie III (für Orchesterinstrumente)					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	6	6				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Musiktheorie. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte							
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie							
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musiktheorie II							
Unterrichtsform	Kleingruppe, Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	<p>Die Studierenden können satztechnische Konzepte und Sachverhalte in Musik des 17.-19. Jahrhunderts benennen und in eigenen satztechnischen Arbeiten (Generalbass und Choralharmonisierung) verwenden. sind in der Lage, musikalische Werke dieser Epochen analytisch zu beschreiben und die dabei verwendeten analytischen Konzepte zu kontextualisieren.</p> <p>können komplexere satztechnische Phänomene am Klavier darstellen und beim Musizieren, Musikhören und beim Studium eines Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.</p> <p>kennen Entstehungsgeschichte und Funktion der gängigen Instrumente, können gängige Instrumentations- und Besetzungspraktiken nennen und in Musikwerken identifizieren.</p>							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musiktheorie III - Kleingruppenunterricht (G)				64	86	150	4	5
2. Instrumenten-/Partiturlkunde (für Orchesterinstrumente) (V)				32		30	2	1
Modulinhalte	<p>Übungen in Analyse von Musik des 17.-19. Jahrhunderts.</p> <p>Satztechnische Übungen im Stil des 18. und 19. Jahrhunderts.</p> <p>Einführung in die Instrumenten- und Partiturlkunde. Überblick über die wichtigsten Instrumente, ihre Notationspraxis und geschichtliche Entwicklung.</p>							
Modulabschluss	<p>Prüfung: Klausur (Dauer: 2,5 Stunden) und mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25 Minuten); 1 Leistungsnachweis</p> <p>Zu 1.: Schriftliche Prüfung: Klausur: Vierstimmiger Choral- oder Liedsatz, Aussetzen eines bezifferten oder unbezifferten Basses. Mündliche Prüfung: Formale und harmonische Analyse eines kürzeren Stückes mittleren Schwierigkeitsgrades (vorwiegend der Klassik/Romantik), prima vista-Analyse ausgewählter Passagen, Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier. Leistungsnachweis in 2.: Kolloquium: Geschichte/Funktionsweise von Instrumenten, stilistische Einordnung von Partituren/Identifikation der Instrumente (Notation/realer Klang)</p>							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten von Klausur und mündlicher Prüfung.								
Datum der letzten Aktualisierung				11/1/2017				BM15

Modul Musiktheorie IV					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichleitung Musiktheorie							
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie							
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musiktheorie III							
Unterrichtsform	Seminare							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können die satztechnischen Charakteristika von Musik des 15.-20./21. Jahrhunderts benennen, beschreiben, systematisieren und in Musikstücken wiedererkennen. Sie sind in der Lage, musikalische Werke unterschiedlicher Epochen analytisch zu beschreiben. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen und zueinander in Beziehung setzen. können Musik anhand von Partituren (auch mit transponierenden Instrumenten) zeitlich einordnen. kennen unterschiedliche musiktheoretische Systeme und Methoden, beherrschen sie aktiv und können sie kritisch diskutieren.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musiktheorie IV - Seminar (S)				64	176	240	4	8
Modulinhalte	Übungen in Analyse von Musik des 15.-21. Jahrhunderts vor allem unter formalen und harmonischen Gesichtspunkten, mit einem jeweils vorher festgesetzten thematischen Schwerpunkt (Seminarthema). Übungen im schriftlichen und mündlichen Präsentieren von analytischen Arbeiten. Weiterführende praktische Übungen in Satztechnik und Darstellung harmonischer Verläufe am Klavier.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis (Eine der beiden Lehrveranstaltungen muss sich auf die Musik des 20./21. Jahrhunderts beziehen.) Klausur über die im Seminar behandelten Inhalte oder Hausarbeit oder Fachgespräch (Disputatio).							
	Benotung	x ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Studierende mit Hauptfach Saxophon müssen Veranstaltungen aus dem Bereich Jazztheorie/Arrangement belegen. Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen). Der Umfang des Moduls reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).								
Datum der letzten Aktualisierung				5/5/2015				BM16

Modul Musikwissenschaft I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	6				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposi. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, FG 1							
Lehrende	Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Werkzeuge der (musik-)wissenschaftlichen Recherche zielführend einsetzen. können wissenschaftliche Texte formal korrekt gestalten. können die methodischen Grundlagen des Fachs nennen und anwenden. können einen vorgegebenen musikwissenschaftlichen Themenbereich vertiefen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Einführung in die Musikwissenschaft I (S)				32	58	90	2	3
2. Thematische Veranstaltung (Ü,S oder V)				32	58	90	2	3
Modul-inhalte	Übung im Anwenden von Recherche-Techniken und im Verfassen (musik-)wissenschaftlicher Arbeiten. Einführung in musikwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden.							
Modulabschluss	2 Leistungsnachweise Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: Ü, S: aktive Mitarbeit, Referat, schriftliche Arbeit im Anschluss. V: Aufsatz zu einem gestellten Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden). Das Modul Musikwissenschaft I ist erfolgreich absolviert, wenn die in den Leistungsnachweisen genannten Bedingungen erfüllt sind und mindestens eine schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem zweiten Studiensemester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Proseminar-Arbeit“). Das Modul muss spätestens nach 4 Studiensemestern erfüllt sein. Benotung <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							
Weitere Informationen: Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Moduleile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und Modul Musikwissenschaft II. Das bedeutet, dass innerhalb von 3,5 Jahren Studium (7 Semestern) mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“).								
Datum der letzten Aktualisierung				11/1/2017				BM17

Modul Musikwissenschaft II						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposit. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, FG 1						
Lehrende	Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann						
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musikwissenschaft I						
Unterrichtsform	Seminar und Vorlesung (wahlweise auch Seminar, Übung oder Kolloquium)						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Diskussion von Thesen führen. können eine vorgegebene musikwissenschaftliche Thematik mit eigener Schwerpunktsetzung vertiefen. können wissenschaftliche Methoden anwenden.						
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)		Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Seminar zu einem musikwissenschaftlichen Thema (S)			32	88	120	2	4
2. Thematische Veranstaltung (V wahlweise auch S, Ü oder K)			32	88	120	2	4
Modulinhalte	Übungen in wissenschaftlicher Diskussion von Thesen, dem Bearbeiten von musikwissenschaftlichen Fragestellungen mit geeigneten Methoden und Hilfsmitteln. Vertiefung musikgeschichtlicher Kenntnisse und Methodenwissen.						
Modulabschluss	2 Leistungsnachweise; Prüfung: mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Minuten), evtl. Klausur (Dauer: ca. 3,5 Stunden) Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: V: Aufsatz zu gestelltem Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden); S/Ü/K: aktive Mitarbeit; Referat oder schriftliche Arbeit im Anschluss. Prüfung: Klausur: Die Themen der Klausur erwachsen in der Regel aus den im Prüfungssemester angebotenen Lehrveranstaltungen des/der Prüfenden. Zusätzlich kann ein freies Thema gestellt werden. Mündl. Prüfung: Der Kandidat/Die Kandidatin vereinbart mit dem/der Prüfenden drei Themen. Die Themen der Klausur und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen übereinstimmen. Die Themenwahl muss den vielfältigen Erscheinungen der Musik Rechnung tragen. Die Prüfung muss nicht auf die vereinbarten Themen beschränkt bleiben. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn 1. die unter „Leistungsnachweise“ genannten Bedingungen erfüllt sind und die schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem 4. Semester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Hauptseminar-Arbeit“) und wenn 2. die Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich) erfolgreich abgelegt ist.						
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						

Weitere Informationen: Das Modul muss spätestens mit dem 7. Studiensemester abgeschlossen sein. Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Moduleile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und II. Das bedeutet, dass insgesamt mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“). Wird für die Bachelorthesis ein musikwissenschaftliches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik statt. Wird für die Bachelorthesis ein musikmedizinisches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik oder in Musikwissenschaft statt.

Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen). Der Umfang des Moduls reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).

Datum der letzten Aktualisierung	11/1/2017	BM18
---	-----------	------

Modul Pflichtfach Klavier I						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	1	4			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gesang, Querflöte. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposition						
Modulverantwortliche/-r	Sprecher/in der FG 2						
Lehrende	Lehrende für Klavier						
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang						
Unterrichtsform	Einzelunterricht						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können ein leichtes Klavierstück mit differenzierter musikalischer Gestaltung erarbeiten und vorspielen. können grundlegende pianistische Spieltechniken sicher anwenden. können verschiedene Satzarten am Instrument technisch sauber darstellen. können eine Liedmelodie mit eigener Begleitung versehen und eine Klavierbegleitstimme in vereinfachter Form wiedergeben..						
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Klavier I (E)	16	104	120	1	4		
Modul-inhalte	Erarbeitung von leichter Klavierliteratur, unter Einbeziehung von kammermusikalischen Werken. Anleitung zum selbstständigen Einrichten einer Melodiebegleitung und zum vereinfachten Arrangieren einer Klavierbegleitstimme, passend zu den eigenen Möglichkeiten. Vomblattspiel.. Übungen zum Erlernen der instrumentalmusikalischen Grundlagen. Anleitung zum selbstständigen Einrichten einer Melodiebegleitung und zum Arrangieren einer Klavierbegleitstimme, passend zu den eigenen Möglichkeiten. Vomblattspiel.. Entwicklung musikalischer Interpretationsansätze, auch unter Berücksichtigung musiktheoretischer Aspekte.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis Klasseninternes Vorspiel.						
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung		1/15/2018				BM19	

Modul Pflichtfach Klavier II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	1	4				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gesang, Querflöte. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposition							
Modulverantwortliche/-r	Sprecher/in der FG 2							
Lehrende	Lehrende für Klavier							
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Pflichtfach Klavier I							
Unterrichtsform	Einzelunterricht							
Kompetenzen/ Lernziele	<p>Die Studierenden können ein mittelschweres Klavierstück mit differenzierter musikalischer Gestaltung erarbeiten und vorspielen.</p> <p>können fortgeschrittene pianistische Spieltechniken sicher anwenden.</p> <p>können verschiedene Satzarten am Instrument selbstständig erfassen und differenziert darstellen (vertikale Anschlagsdifferenzierung, polyphones Spiel in einer und beiden Händen, melodische Gestaltung sowie Polyrythmik).</p> <p>können eine Liedmelodie mit eigener Begleitung versehen und eine Klavierbegleitstimme wiedergeben..</p>							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Klavier II (E)				16	104	120	1	4
Modulinhalte	<p>Erarbeitung von mittelschwerer Klavierliteratur, unter Einbeziehung von kammermusikalischen Stücken.</p> <p>Übungen zum Vertiefen der instrumentalten Grundlagen und des musikalischen Ausdrucks auch unter Berücksichtigung musiktheoretischer Aspekte.</p> <p>Übung der Vorspielsituation.</p>							
Modulabschluss	<p>Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Min.)</p> <p>Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Minuten)</p> <p>1. Vortrag eines Werkes der Klavierliteratur (solo)</p> <p>2. Aus den folgenden 4 Aufgaben wählt der/die Kandidat/in 2 aus:</p> <p>a) Vortrag eines Kammermusikwerkes</p> <p>b) Liedspiel: Erarbeitung und Vortrag eines Popsongs (alternativ: Volkslied oder leichter Jazzstandard) mit eigener Begleitung. Der/die Kandidat/in erhält das Leadsheet bzw. die Melodie 1 Woche vor der Prüfung.</p> <p>c) Unterrichtsbegleitung: Darstellung einer Klavierbegleitung in vereinfachter Form (nach Möglichkeit aus der Literatur des studierten Hauptfachs). Der/die Kandidat/in erhält das Stück 1 Woche vor der Prüfung</p> <p>d) Vomblattspiel</p>							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung			1/15/2018				BM20	

Modul Musikermedizin/Musikphysiologie						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
3.	WS und SoSe	1 Semester	2	3			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Querflöte, EMP						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Bernhard Richter, FG 1						
Lehrende	Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Bernhard Richter, Lehrende des Instituts für Musikermedizin						
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang						
Unterrichtsform	Seminar/Übung						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen musikphysiologisches Grundlagenwissen des Instrumentalspiels und können es beim eigenen Musizieren anwenden. können präventive Methoden beschreiben und selbstständig anwenden. sind in der Lage, ihre instrumentalpädagogische Unterrichtspraxis für den/die Schüler/-in gesundheitsförderlich zu gestalten. Dies betrifft sowohl körperliche als auch psychologische Aspekte der Instrumentalpädagogik.						
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Musikermedizin (G)	32	58	90	2	3		
Modulinhalte	Einführung in musikbezogene Grundkenntnisse der körperlichen und psychischen Entwicklung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Menschen höheren Alters, z.B. übergreifende und instrumentenspezifische Themen zur Frage der Spielhaltung und Atmung aus musikphysiologischer Sicht, Grundlagen gesunden und effektiven Übens, Umgang mit Lampenfieber, präventive Methoden. Erprobung der Kenntnisse in praktischen Übungen auch mit Schüler/-innen.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme als Voraussetzung, schriftliche Hausarbeit zu einer musikermedizinischen Fragestellung, Unterrichten eines/-er Schülers/-in im Seminar mit Schwerpunkt auf musikermedizinische Aspekte, Praxiserprobung im Berufsfeld Musiklehrer/-in						
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung				1/23/2018			BM21

Modul Musikrecht/-management						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
4.	WS	1 Semester	2	2			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Querflöte, EMP						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Clemens Pustejovsky, FG 1						
Lehrende	Prof. Clemens Pustejovsky						
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang						
Unterrichtsform	Vorlesung						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen für eine selbstständige und nichtselbstständige Tätigkeit als Musiker/-in. haben die Kompetenz, wesentliche rechtliche Fragstellungen und Risiken zu erkennen und eigenständig zu regeln. können die verschiedenen Formen der Tätigkeit als Musiker/-in auf diese Schwerpunkte hin beurteilen.						
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Musikrecht/Musikmanagement I (V)	32	28	60	2	2		
Modul- inhalte	Einführung in Musikrecht: Vertragsrecht; Verhandlung und Abschluss von Verträgen; Arbeitsrecht und freie Engagements bei Ensembles, Festivals und Musiktheatern, Sozialversicherung, Altersvorsorge und Künstlersozialkasse; Urheberrecht; GEMA, GVL, VG Musikedition und andere Verwertungsgesellschaften. Einführung in das Einkommensteuerrecht für Musiker, Grundzüge der Umsatzsteuer inkl. Befreiungsmöglichkeiten und Besteuerung internationaler Musikveranstaltungen und -tourneen. Einführung und praktische Übungen: Grundzüge des Marketings (inkl. Self-Marketing); Eigenorganisation, Zeitmanagement; Akquisition, Fundraising und Sponsoring; Management/Veranstaltungsmanagement; Kalkulation und Controlling.						
Modul- abschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme; schriftlicher Test zu den in der Vorlesung behandelten Teilbereichen in Musikerrecht/-management.						
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Dieses Modul kann bereits in früheren Semestern belegt werden, allerdings nur im WS. Das Modul Musikrecht/-management für Oper, Konzertgesang und Gesang ist ab dem 5. Semester zu belegen.							
Datum der letzten Aktualisierung						1/23/2018	
BM23							